



Im Stück «Iis i Peasy» standen über 70 Pfadis, Altpfadis und Leiter der Pfadi Wulp Küssnacht-Erlenbach auf der Bühne.

Fotos: Leguan / Ivan Tjjan

# Schauspielerische Reise durch ein Pfadi-Jahrhundert

Ein buntes Programm für und von allen Generationen stellten die Pfadis Wulp an ihren Familienabenden zusammen. Damit begingen sie den Auftakt zu den 100-Jahr-Feierlichkeiten.

«Genau heute vor 100 Jahren ist unsere Pfadiabteilung Küssnacht-Erlenbach gegründet worden», mit diesen Worten begrüssten die Abteilungsleiter Snoopy (Thomas Bauknecht), Samira (Rahel Felder) und Soraya (Desirée Blass) die Besucher der Familienabende der Pfadi Wulp am letzten Wochenende. Wie Pfadi heute aussieht, wie es bei den Gründungsfeierlichkeiten zu- und herging und welche grosse Reise die Küssnachter und Erlenbacher Pfadis bis heute zurückgelegt haben, zeigten gut 70 aktive und ehemalige Pfadi auf der Bühne des Küssnachter Pfarreizentrums. Den Rahmen für die grosse Aufführung spielte die Fahrt einer Pfadigruppe zu einem internationalen Lager nach Grönland.

### «Einmal Pfadi, immer Pfadi»

Auch wenn es durchaus «Iis i Peasy» gibt, stellt sich sehr bald heraus, dass die Reise alles andere als «easy» verläuft. Das beginnt bereits am Flughafen, als die Gruppe von Leiter Mogli in der Hektik ins falsche Flugzeug steigt und nicht im hohen Norden, sondern im exotischen Süden – auf den Malediven – landet. Weiter geht es über Japan und Bangladesch bis nach Las Vegas. Dabei tauchen allerlei Erinnerungen auf, etwa an das Jamboree, das Weltpfadfinderlager in Japan. Dieses sei ein unglaubliches Erlebnis gewesen», sagt Galilea. «Etwas, an das wir uns unser ganzes Leben erinnern werden», bestätigt



Gruppenleiter Mogli und seine Gruppe: Immer wieder sind starke Nerven und Improvisationsgeschick gefragt.



Die Altpfadi, inklusive Grille (Gemeindepräsident Markus Ernst), stellen den Gründungsrat dar.

Pfadigspänli Accidioso. Liebevoll gestaltet sind die putzigen Figuren, die im Stück immer wieder zu sehen sind: Sei dies eine Meeresschildkröte mit Helm oder ein tanzverrückter El-

vis, der dem grossen King of Rock 'n' Roll zumindest vom Styling her schon sehr nahe kommt. Als die wackeren Pfadi eine Pause brauchen, schauen sie einen ganz besonderen Film. In

der Sternstunde Geschichte geht es nämlich um die Gründung der Abteilung Pfadi Wulp Küssnacht/Erlenbach. Der Gründungsrat der Firma APKE GmbH, der damit beauftragt wird,

muss lernen, dass dies anders läuft, als bei seinen sonstigen Firmengründungen. Eines können die Altpfadis, die die Ratsmitglieder darstellen, aufgrund ihrer Erfahrung aus vollster Überzeugung sagen: Einmal Pfadi, immer Pfadi!

### «Iis i Peasy»

Den Vogel abgeschossen haben aber definitiv die Pfadileiter mit ihrem Teil des Stücks. Da kriegt so manch ein «Mercedes-Mami», das den Sprössling in der Armani-Jeans zur Pfadiübung schickt, sein Fett weg. Aber auch tanzende Bäume und ein Pfadileiter, der mit Vorliebe veganen, glutenfreien Soja-Chai-Tee trinkt sowie auf Martullo-Blochers «seven thinking steps» schwört, sorgen für Lacher. Auch ohne diese Hilfsmittel schafften es Mogli und seine Pfadigruppe schliesslich nach Grönland, wo die dortigen Pfadis sie schon sehnsüchtig erwarteten.

Mit ebenso vielen Höhen und Tiefen, Umwegen und Abenteuern haben die Küssnachter und Erlenbacher in den letzten 100 Jahren ihre Pfadgeschichte gemeistert. Mit dem neuen Motto «Iis i Peasy» werden wohl auch die nächsten 100 Jahre wie im Flug vergehen.

Falls es nach der Vorführung noch Zweifler gegeben haben sollte, wurden diese im APKE-Beizli restlos überzeugt. Dort bereiteten Pico (Daniel Handloser) und sein Team feine Spaghetti und süsse Desserts zu. Die drei Vorführungen machten nicht nur den zahlreichen Altpfadis, sondern auch Neulingen Lust auf den weiteren Fortgang des Jubiläumsjahres. Dessen nächster Höhepunkt, der Eröffnungsmittag zur Sonderausstellung Pfadi im Ortsmuseum Küssnacht, findet am Sonntag, 12. Juni, statt. (e.)

Fotos und weitere Informationen: [www.wulp.ch](http://www.wulp.ch)

ANZEIGEN

**Vorwärts kommen!**

**Doris Fiala**  
Nationalrätin FDP

„Die zunehmenden Staus verursachen Ärger und unnötige Kosten. Die Belastung der Städte und Agglomerationen ist enorm. Moderne Umfahstrassen und ein gut ausgebautes Strassenetz schaffen Sicherheit und Entlastung. Dafür engagiere ich mich!“

**JA am 5. Juni**  
faire-verkehrsfinanzierung.ch

**Diabetes – was nun?**  
20 Beratungsstellen in Ihrer Region

**diabetesschweiz**

[www.diabetesschweiz.ch](http://www.diabetesschweiz.ch)  
PC 80-9730-7

**IMMOBILIEN**

Sehr schöne, äusserst geräumige **3-Zimmer-Wohnung** im Erdgeschoss mit Gartensitzplatz per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Mietzins Fr. 1544.– (NM: Fr. 1350.– + HK Fr. 130.– + NK Fr. 64.–)

Zimmer mit Laminat, abgeschlossene Küche, Wohnzimmer Parkett, Bad/WC guter Zustand.

**Mattenhofweg 2, 8708 Männedorf**  
Bautreuhand Juchli AG, Bachtobelstrasse 58  
8045 Zürich  
Telefon 044 463 66 97 / [info@juchli.ch](mailto:info@juchli.ch)

Das ganze Jahr gut informiert:  
**www.lokalinfo.ch**

**KLEINANZEIGEN**

**Kleinanzeigen kosten pro Doppelzeile Fr. 20.–. Chiffrezuschlag Fr. 5.– Bargeld beilegen und mit dem Coupon einsenden an: Lokalinfo AG, «Kleinanzeigen», Buckhauserstr. 11, 8048 Zürich. Diese Inserate sind nur für private Anbieter. Aufträge, die bis Freitag, 10.00 Uhr, bei uns eintreffen, erscheinen in der nächsten Ausgabe. Den Text bitte in Blockschrift ausfüllen (pro Feld 1 Buchstabe, Satzzeichen oder Wortzwischenraum).**

Freizeit/Ferien  Fitness/Gesundheit  Diverses  Wohnungen  
 Unterricht/Kurse  Musik/Unterhaltung  Fahrzeuge  Möbel/Antiquitäten


Name/Vorname: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_